

Als Nate kam - Interview mit Nate Drury

Den Fragen von Leonie und Laura stellte sich der amerikanische Spieler der SGS Nate Drury.

- | | |
|--|---|
| 1) Vermisst Du deine Familie?
Ja, ich vermisse meine Familie sehr. | Ich halte den Kontakt mit Web-Cam Übertragungen |
| 2) Hast Du Geschwister?
Ja, ich habe einen Bruder. Er ist 25 Jahre alt und wohnt in Millwaukee (Amerika). | 3) Wer sind deine engeren Freunde?
Einige Nachbarn, die Mädels aus der Damenmannschaft und die Jungs der 1. und 2. Herren. |
| 3) Wie hältst Du den Kontakt zu deiner Familie? | |



Nate beantwortet fleißig die Fragen von Leonie Spitzlei, während Laura Bassen genau zuhört und die Antworten von Nate notiert.

- | | |
|--|--|
| 5) Wie alt warst Du als Du das erste mal Basketball gespielt hast?
Als ich laufen konnte habe ich auf der Straße gespielt. Später bin ich in die Schulmannschaften zum Basketballspielen gegangen, denn in den USA gibt es keine Vereine, die so organisiert sind wie in Deutschland. | 6) Wie warst Du in der Schule?
Ich war ziemlich gut in der Schule. Weil ich so gut war, habe ich dann ein Stipendium für ein Studium bekommen. In Mathe und Chemie war ich sehr gut aber an Englisch und Spanisch hatte ich mehr Interesse. |
|--|--|

- 7) Was hast Du studiert?
Ich habe Spanisch studiert.
- 8) Was ist dein Lieblingsessen?
Ich esse am liebsten ein saftiges Steak, aber ich vermisse das mexikanische Essen aus Amerika.
- 9) Warum bist Du ausgerechnet nach Deutschland gekommen?
Weil man auf dem College nur vier Jahre Basketball spielen darf. Als die vier Jahre rum waren, hat mich die SG Sechtem gefragt, ob ich bei ihnen spielen will. Ich habe „Ja“ gesagt und jetzt bin ich in Deutschland.
- 10) Wo hast Du so gut Deutsch sprechen gelernt?
Ich hab ein paar Deutschkurse in Bonn gemacht. Aber hauptsächlich durch den ganzen Verein. Z.B. spricht mein Trainer nur Deutsch, die ganzen Kinder nicht so gut

Englisch verstehen und ich bin immer mit Dima und Sebastian in die Schulen (OGS-Betreuung) gegangen. Außerdem ist die Schule in Deutschland ganz anders als in Amerika.

- 11) Fühlst Du dich in der 1. Herren wohl?
Ja, auf jeden Fall. Es macht mir sehr viel Spaß mit der Mannschaft zu spielen.
- 12) Wie oft trainierst Du in der Woche?
Insgesamt 5 mal. Drei mal mit der Mannschaft und dazu gehe ich zum Kraft- und Wurftraining.
- 13) In welchen Vereinen hast Du bisher gespielt?
Ich habe auf dem College gespielt und seitdem spiele ich bei der SG Sechtem.

Nach getaner Arbeit gab es noch ein schönes Abschlussfoto.

Außen lachen Laura und Leonie und in der Mitte freut sich Nate.

Ein fettes

DANKESCHÖN

an die Sponsoren, dass wir ein Interview mit Nate machen durften. Ohne Euch wäre so etwas nicht möglich.

Leonie Spitzlei (U 16) und
Laura Bassen (U 16)

